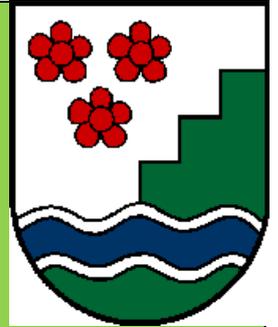


KIRCHDORFER

Gemeinde Nachrichten



Amtliche Mitteilung

Ausgabe Nr.5 Dezember 2020

zugestellt durch Post.at



Dorfkrippe am Ortsplatz
Foto: Andrea Schachinger

Inhalt

Bürgermeister am Wort

Allgemeine Informationen

Aktuelles aus der Gemeinde

Gratulationen

Brauchtum und Rückblick

Hinweise, Termine &

Veranstaltungen

Ein kleines Gedicht zu Weihnachten!

*Liacht und Finstan umadum
Bratöpf und warme Stubm.
Händ' dö bittn, Händ' dö gebm.
Händ' dö nehman, glei danebm
und a Weg da Lichtn zua
aus da Hektik ein a d Ruah,
Hast a Liacht in dir anernt:
ADVENT! (Gedicht von Karl Pumberger)*

Geschätzte Kirchdorfer/innen, liebe Jugend!

Das Jahr 2020 hat uns alle aufgrund der Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen gestellt. Gemeinsam mussten neue und manchmal auch unkonventionelle Wege gefunden und gegangen werden. Unsere täglichen Gewohnheiten und Abläufe haben sich privat wie auch beruflich meist doch gravierend geändert und tun es weiterhin.



Besonders fehlen vielen von uns die Zusammenkünfte bei den zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine, Gruppierungen und Körperschaften. Gerade die jüngere Generation sehnt sich nach Treffen mit Freunden, gemeinsames Fortgehen und Feiern ohne Mindestabstand und Mundschutz.

Aber nicht nur im gesellschaftlichen Leben gab es Veränderungen, sondern auch in der Gemeindearbeit hatten/haben wir heuer zahlreiche „Hürden“ zu überwinden. Gerade bei der Budgeterstellung für den Gemeindehaushalt 2021 müssen wir den finanziellen Einbruch, der auf die Pandemie zurückzuführen ist, schmerzhaft zur Kenntnis nehmen. Genaueres zum Voranschlag wird in der nächsten Ausgabe präsentiert.



Asphaltierung Ortsteil „Brunnwies“

Erfreulich ist, dass wir trotz all der Umstände heuer einige geplante Projekte unterstützen bzw. umsetzen konnten. Dazu ist vor allem die Kanalerweiterung, die Verlegung der Infrastruktur (für Straßenbeleuchtung, Breitbandausbau, ...) und Asphaltierung im Ortsteil Brunnwies zu erwähnen.

Sanierungsarbeiten wurden heuer unter anderem beim landwirtschaftlichen „Helmusweg“ in Simetsham und im Kreuzungsbereich unter dem Asperlberg in Richtung Ortsteil Brunnwies durchgeführt.

Nach einem längeren Umwidmungsverfahren von Grünland auf Bauland können ab dem nächsten Jahr in Katzenbergleithen mehrere Bauparzellen angeboten werden. Auch die Gründung einer **Wassergenossenschaft** wurde bereits in Angriff genommen damit in diesem Bereich eine gemeinsame Trinkwasserversorgung ermöglicht wird. Informationen dazu im Gemeindeamt bzw. bei den Grundbesitzern. Auch das Bauprojekt „Greil-Bau“ im Ortszentrum geht zügig voran und wird bis Mitte des nächsten Jahres an die Wohnungsbesitzer übergeben.

Im Bereich Glasfaserausbau wurden heuer weitere Schritte gesetzt und das gemeinsame Projekt mit unseren Nachbargemeinden ist gerade in der Ausschreibung. Info`s dazu auch im Bericht Breitband-Internet!

Auch im kommenden Jahr 2021 möchten wir unsere weiteren gemeinsamen Projekte starten und umsetzen. So ist für das Frühjahr der Baubeginn des **Feuerwehrhauses in Katzenberg** geplant, siehe dazu auch die Informationen im Bericht der FF-Katzenberg.

Um für die vielseitigen Gemeindeaufgaben gerüstet zu sein wird auch ein **neues Kommunalfahrzeug** angeschafft. Anstatt unseres in die Jahre gekommenen Unimogs, soll in Zukunft ein Traktor + Zubehör, u. a. auch für den Winterdienst zum Einsatz kommen.

Des Weiteren soll auch der **Gehwegbau über den Maxnberg** in Angriff genommen werden; die Grundeinlöse wird in absehbarer Zeit durchgeführt. Aus derzeitiger Sicht planen wir diese Verkehrssicherheitsmaßnahme in den Jahren 2021 und 2022 umzusetzen. Wie bei vielen Straßenbauarbeiten wird uns bei diesem Bauprojekt die Straßenmeisterei Obernberg bestens unterstützen.

Soweit ein kurzer Rückblick und eine Vorschau auf die Projekte und auf die Arbeiten in unserer Gemeinde. Nur durch die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und im Gemeinderat konnten wir auch im schwierigen Jahr 2020 Kirchdorf weiterentwickeln.

Es ist Zeit danke zu sagen für....

..... die Christbaumspende am Dorfplatz bei den Spendern Hans und Petra Klingseisen

..... die Aufstellung der Weihnachtskrippe

..... den Adventkranz der Hofmarkler-Zeche

.....die Gestaltung und das Anbringen der Adventfenster im Kindergarten, bei der Volksschule, beim Pfarrhof, beim FF-Haus in Kirchdorf und bei der Raiffeisenbank

..... d. Aufstellen des Christbaums bei der FF-Kirchdorf und der „Spenderfamilie“ Franz und Karin Schreckensberger

..... d. neuen Jahreskalender 2021, wie in den letzten Jahren von der ÖVP-Ortspartei unter der Federführung unserer VBGM Andrea Schachinger wiederum erstellt wurde

.....d. Unterstützung beim heurigen „Tag der Senioren“, auch hier sind Pfarre und Gemeinde neue Wege gegangen und haben an unsere Generation 65+ eine Oktoberfestjause zugestellt.

.....all die Arbeit, die in unseren Vereinen, Gruppierungen und in der Pfarre zur Freude vieler erledigt wird

.....die stetige Einsatzbereitschaft und für das Engagement unserer beiden Feuerwehren

.....das gute Funktionieren unserer gemeinsamen Volksschule Kirchdorf-Mühlheim

.....die ausgezeichnete Arbeit im Gemeindedienst – in der Verwaltung, im Bauhofbereich, im Kindergarten, bei unseren Helfern – überall wird tatkräftig „angepackt“

..... vieles was im Jahreskreislauf durch zahlreiche Hände immer wieder ehrenamtlich in unserer Gemeinde geschieht

Wahrscheinlich würde es noch vieles zum Erwähnen geben, was in einem Jahr so geschieht. In den Kirchdorfer Nachrichten versuchen wir euch immer am Laufenden zu halten, damit ihr euch einen guten Überblick über unser Kirchdorf machen könnt. Wir alle dürfen stolz und froh sein, in einer so „lebendigen“ Gemeinde leben zu dürfen.



Die Kindergartenkinder freuen sich, wenn sie anderen Kindern mit ihren Packerl eine Freude bereiten können. Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ich wünsche euch im Namen der Gemeindebediensteten, des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates,

ein **schönes Weihnachtsfest** und ein **zufriedenes, glückliches und gesundes Jahr 2021**. Wir allen hoffen das im **Jahr 2021** wieder viele „**Sonnenstrahlen**“ in unser aller Leben zurückkehren. Genießt nun die Feiertage und nutzt die Ruhe, die uns das Leben momentan verordnet, um neue Energien zu sammeln.

Euer Bürgermeister



Breitbandinternet

Information des Breitband-beauftragten Herbert Windsperger MSc



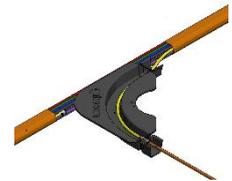
Glasfaserausbau in die Haushalte

Die Detailplanung für die Trassenführung des Glasfasernetzes wurde von der STRABAG abgeschlossen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Zustimmungserklärung für die Leitungsverlegung auf den öffentlichen Grundstücken beschlossen.

Bei der Siedlungsstraße Brunnwies wurden die Verlegungsarbeiten der Leerverrohrung im Vorfeld der Asphaltierungsarbeiten bereits vorgezogen. Einen Großteil der Kosten eines Glasfasernetzes stellen die Tiefbaukosten dar, welche hier eingespart werden konnten.



Im nächsten Schritt wird das Projekt der Gemeinden Mühlheim, Kirchdorf, St. Georgen, Mörschwang und Weilbach auch von der Fiber Service OÖ zum Bau ausgeschrieben. Da die bauausführende Firma noch nicht bekannt ist, kann über einen Zeitplan noch keine Aussage getroffen werden. Die Projektlaufzeit darf aber seitens des Accessförderungsprogramms des Bundes maximal drei Jahre betragen.



Bilder: Multirohrverband. Zu jedem Haus zweigt ein aus dem Verband gelöstes Röhrchen ab, in welches später die Glasfaser eingblasen wird. Quelle: Gabocom

Upgrade für Volksschule und Kindergarten

In Volksschule und Kindergarten hat das Glasfaser-Zeitalter bereits Einzug gehalten. Im Zuge der Herstellungsarbeiten der WIFI4EU-Hotspots konnten diese Standorte ebenso bereits an das Glasfaser-Internet angeschlossen werden. Die Datenraten 100/50 MBit/s sind gerade jetzt aufgrund der steigenden Digitalisierung in Pandemiezeiten für die Bediensteten eine willkommene Aufwertung.

Covid-19 Massentest in der Messehalle Ried/I.

Vom 11. -14.12.2020 fanden die Covid-19 Testungen in ganz Oberösterreich statt. Es nahmen 25,2 % der Oberösterreicher daran teil. Rechnet man die Tests von Lehrer und Polizisten dazu kommt man auf 27,5 %. In der Messehalle des Bezirkes Ried nahmen 8627 Personen teil, davon wurden 22 Personen positiv getestet.

Für die Station in der Messehalle Ried wurden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Aus Kirchdorf halfen Gessl Herbert, Nöbauer Christiane, Nöbauer Anja, Schachinger Andrea, Schachinger Katharina und Schöppl Katharina mit. Herzlichen Dank für das freiwillige Engagement.



Anja Nöbauer, Katharina Schöppl und Katharina Schachinger haben freiwillig bei den Teststationen mitgeholfen.



Die Veranstaltung mit dem Bundesheer, dem Roten Kreuz, den Gemeinden und der Stadtgemeinde Ried, war top organisiert.

Die Abfertigung und die Tests erfolgten minutenschnell. Laut Organisation hätte man sich mehr Besuch erwartet. Nächste Testtermine sind geplant, eine neue Chance sich testen zu lassen.

Andrea Schachinger, Hans Wimmer, Lisi Gruber und Christiane Nöbauer bei einer der Teststationen.

GEFLÜGELPEST (Vogelgrippe)



Diese Krankheit ist für Geflügel hoch ansteckend und kommt sowohl beim Hausgeflügel als auch bei zahlreichen wildlebenden Vogelarten vor. Durch infiziertes Wildgeflügel kann eine Übertragung bei Hausgeflügelbestände stattfinden.

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft birgt diese Virusvariante keine Gefahr für die Gesundheit der Menschen.

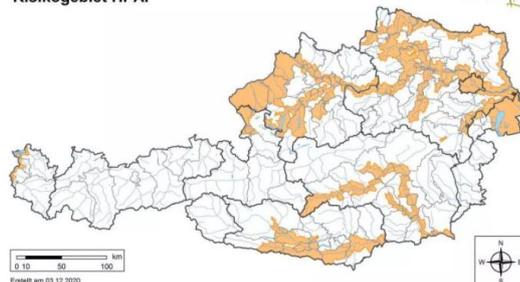
Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest - Risiko

Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Grundsätzlich ist Geflügel im Stall zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ - zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).

Ausnahmen gelten - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzuzäunen.

Risikogebiet HPAI



Als Schutzgebiete ausgewiesen wurden neben dem südlich des Inns in Oberösterreich liegenden Bezirken zusätzlich Risikogebiete bzw. Gemeinden entlang von Wasserflächen, in denen in den Jahren 2016/2017 Aviare Influenza ("Geflügelpest", "Vogelgrippe") positive Wildvögel aufgefunden wurden. (Bildquelle: BMSGPK)



INFORMATION an Hundehalter/innen

Immer wieder gehen Beschwerden ein, dass Hunde ihre Exkremente in Wiesen und Straßenrändern ablegen. Spaziergänger, Hauseigentümer und Grundeigentümer sind verärgert. Die Hundehalter/innen sind daher aufgefordert, diese mittels z.B. "Sackerl für's Gackerl" wegzuräumen oder mitzunehmen.



INFORMATION an Pferdebesitzer/innen

Es gibt Meldungen, dass vereinzelte Wanderwege und auch öffentliche Straßen durch das Ausreiten in Mitleidenschaft gezogen bzw. verschmutzt werden.

Die Pferdeäpfel oder der Pferdemit von den Pferden hinterlassen wird, ist unverzüglich von den Reitern zu entfernen.

Gemeindepolitik transparent

Aus Datenschutzgründen werden Sitzungsprotokolle des Gemeinderates nicht mehr auf die Homepage gestellt. Die Einsichtnahme ist weiterhin für jedermann während der Amtsstunden im Gemeindeamt erlaubt.

Genehmigtes Sitzungsprotokoll vom 09/2020

1. Bericht des Bauausschusses (Sitzung v. 27.07.2020)
2. Bericht des Bauausschusses (Sitzung v. 14.09.2020)
3. Flächenwidmung und OEK Dorfgebiet Katzenbergleithen
4. Gehsteigbau Maxnberg: Finanzierungsbestätigung
5. Verlegung des Erleterweges: Grundsatzbeschluss
6. Straßenbau 2020 (Brunnwiesweg): Vergabe
7. Covid-19: Nutzung der Mehrzweckhalle durch örtliche Vereine
8. VRV 2015: Eröffnungsbilanz 2020
9. Anschaffung eines Kommunaltraktors: Finanzierungsplan
10. Allfälliges

Genehmigtes Sitzungsprotokoll vom 11/2020

1. Bericht des Prüfungsausschusses (Sitzung v.28.09.2020)
2. Bericht des Prüfungsausschusses (Sitzung v.19.10.2020)
3. Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2019
4. Flächenwidmung Graben: Raumordnungsvertrag
5. Flächenwidmung und OFK: Dorfgebiet Graben
6. Vermietung Kirchdorf 34: Wohnungsvergabe
7. VRV 2015: Eröffnungsbilanz 2020
8. Allfälliges
- 9.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

am 24. Jänner 2021

Hingehen, oder Briefwahl nutzen!

Rund 135.000 Bäuerinnen und Bauern sowie Grundeigentümer machen im Jänner den Auftakt zum OÖ Wahljahr 2021. Bei der bevorstehenden Wahl der Landwirtschaftskammer werden die 35 Mitglieder der Vollversammlung neu gewählt. Mit Michael Treiblmeier, der auf der Landesliste gereiht ist, wird künftig auch ein Kirchdorfer in diesem Gremium vertreten sein. Gleichzeitig entscheidet das jeweilige Wahlergebnis auf Ortsebene über die künftige Zusammensetzung der Ortsbauernausschüsse. In Kirchdorf wird am 24. Jänner im Foyer der Mehrzweckhalle in der Zeit von 9:00 bis 12:00 ein Wahllokal eingerichtet.

Stimmabgabe auf Gemeindeebene

Die Stimmabgabe erfolgt grundsätzlich in jenem Sprengel, in dessen Wählerverzeichnis jemand eingetragen ist. Das ist für Oberösterreicher jeweils der Hauptwohnsitz, für „Auslandsösterreicher“ der jeweilige Hauptanknüpfungspunkt für die betriebliche Tätigkeit (z.B. Hofstelle) oder das Grundeigentum. Wahlberechtigt sind alle Bäuerinnen und Bauern sowie Grundeigentümer mit mindestens zwei Hektar land- und forstwirtschaftlicher Nutzfläche sowie deren Ehegatten und am Betrieb hauptberuflich beschäftigte Familienangehörige. Die Übergeber (Altbauern) sind dann wahlberechtigt, wenn sie weiterhin auf der Liegenschaft des Übernehmers ihren Hauptwohnsitz haben.

Einfach, sicher und bequem: Briefwahl-Möglichkeit

Bei der bevorstehenden Landwirtschaftskammerwahl kann man auch per Briefwahl wählen. Wahlberechtigte können die Übermittlung von Briefwahlunterlagen bei der Gemeinde beantragen. Am einfachsten erfolgt die Beantragung der Briefwahlunterlagen mit der Wahlbenachrichtigung, die unmittelbar nach Weihnachten an alle Wahlberechtigten übermittelt wird. Für eine direkte Abholung oder eine direkte Stimmabgabe am Gemeindeamt stehen die Briefwahlunterlagen ab voraussichtlich 8. Jänner 2021 zur Verfügung. Unabhängig von Ort, Zeit und allfälligen Corona-bedingten Einschränkungen kann diese praktische Möglichkeit von jedermann genutzt werden, um den Gang ins Wahllokal zu vermeiden. Die Stimmabgabe hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Briefwahlstimme bis spätestens am Tag vor der Wahl (23. Jänner 2021) am Gemeindeamt oder am Tag der Wahl während der festgelegten Wahlzeit direkt bei der Sprengelwahlbehörde einlangt. Briefwahlstimmen werden damit auch bei der Ermittlung des Wahlergebnisses auf Ortsebene entsprechend berücksichtigt.

Bauern- und Grundeigentümerinteressen mit Stimmabgabe stärken

„Die Kammermitglieder sind aufgerufen, schon jetzt den Wahltermin am 24. Jänner 2021 vorzumerken und verlässlich zur Wahl zu gehen. Die Bäuerinnen und Bauern sowie Grundeigentümer entscheiden mit ihrer Stimmabgabe ganz wesentlich darüber, mit welchem Gewicht künftig ihre Interessen in die politische Meinungsbildung eingebracht werden können“, betont LK-Präsidentin Michaela Langer-Weninger.

Georg Mayringer

Das Gemeindeamt ist während der Weihnachtsfeiertage zu folgenden Zeiten geöffnet:

am Mittwoch, 30. Dezember 2020 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

am Montag, 04. Jänner 2021 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ab Donnerstag, 07. Jänner 2021 sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für euch da!

FROHE FESTTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR 2021!



Licht aus Bethlehem: Die Jugendgruppen der Feuerwehren bringen alljährlich am 24. Dezember das „Licht aus Bethlehem“ zu euch nachhause. Heuer ist das leider nicht möglich.

Ihr habt die Möglichkeit das Licht am 24.12. von 9.00 – 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Kirchdorf oder in Katzenberg abzuholen.

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:

Gemeinde Kirchdorf am Inn, 4982 Kirchdorf am Inn Nr. 9

Medienrechtliche Ansprechperson:

Bürgermeister Josef Schöppl

Fotos: Gemeinde Kirchdorf, Schachinger Andrea, Daniela Heitzinger, pixabay,..

Telefon: 07758/2815

E-Mail: gemeinde@kirchdorf-inn.ooe.gv.at

Homepage: www.kirchdorfaminn.at



Aktuelles aus der Gemeinde

Aktuelles aus dem Kindergarten

Kürbisernte



Die Kinder freuen sich auf die Kürbisköstlichkeiten.

Die Ortsbäuerinnen luden die Kindergartenkinder zum KÜRBISFEST ein.

Dazu wurde eine besonders leckere Jause in den Kindergarten geliefert, alles mit KÜRBIS- ein Kürbisbrot, ein Kürbissaufstrich, Kürbisstangerl, Kürbiskuchen, ...Gut gestärkt ging es dann aufs Kürbisfeld, wo die Kinder die Ernte der Kürbisse miterleben durften. Der



Verena und Barbara schauen mit den Kindern beim Kürbis ernten zu.

Kürbisernter war natürlich die Attraktion, aber auch die Kinder selber durften Kerne ernten und in den Kindergarten mitnehmen.

Zum Abschluss überreichte Ortsbäuerin Verena Pircher-Schiesl noch ein interessantes Buch über die Herkunft unseres Essens. Es war ein toller und besonderer Vormittag!

Adventzeit im Kindergarten:



Ganz „STILL UND LEISE“ hat heuer der Advent begonnen, da aufgrund des LOCKDOWNS nur wenige Kinder Anfang Dezember im Kindergarten waren. Aber trotzdem war es eine besondere Zeit, die wir in kleiner Runde für die Vorbereitungen genutzt haben. Sei es beim Adventkranz binden, beim Lebkuchen backen oder bei der Adventkranz-Segnung. Das NIKOLAUSFEST konnten wir glücklicherweise wieder mit allen KINDERN feiern und auch der NIKOLAUS kam auf Besuch, diesmal im Freien. Die Kinder freuten sich über ihre Nikolaussackerl und sangen voll Begeisterung „Lasst uns froh und munter sein...“ Ein ADVENTFENSTER ist bereits im Kindergarten zu sehen, an den weiteren - bei der Feuerwehr und bei der Raika wird bereits gearbeitet. Die Kinder sind mit großem Eifer dabei, ebenso bei den Vorbereitungen von kleinen Geschenken für daheim. Die Vorfreude der Kinder wächst von Tag zu Tag- ebenso werden unser STERNENLICHTER von Tag zu Tag mehr und es wird immer heller-bis zum großen Fest!

Aktuelles aus der Volksschule Kirchdorf - Mühlheim

Warnen statt tarnen!!! Sichtbar mit Warnwesten!

20.000 Warnwesten für Taferlklassler wurden zu Schulbeginn wieder kostenlos an alle Schulanfänger in Oberösterreich verteilt. Die Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit um ein Vielfaches. Zusätzlich wird den Kleinen bei den Verkehrserziehungstagen das richtige Verhalten im Straßenverkehr beigebracht. Unterstützt wird diese Aktion vom Land OÖ, der Wiener Städtischen, Hypo, AUVA, vom OÖ Zivilschutzverband und von der Landesverkehrspolizei.



Vorbildlich unterwegs mit Warnwesten
Familie Bedbur.

Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und die Warnwestenaktion standen an diesem Tag ganz oben auf den Stundenplan der VS

Mühlheim (Schulkooperation Kirchdorf/ Mühlheim) Verkehrserziehung und das Schulweg „Einmaleins“ für unsere Schulanfänger ist ein ganz wichtiger Eckpfeiler der Verkehrssicherheit. Mit der entsprechenden Schulung im Kindesalter, wird das Sicherheitsbewusstsein im Verkehr nachhaltig gefördert so Josef Schachinger (Verkehrserzieher) von der Polizei Obernberg der den Kindern die Warnwesten übergab.

Natürlich durften die Kinder die Warnwesten gleich anziehen und Polizeiinspektor Schachinger zeigte ihnen wie wichtig das Tragen der Warnwesten ist und man dadurch schneller von anderen Verkehrsteilnehmer gesehen wird.



Die Kinder der ersten Klasse VS Kirchdorf-Mühlheim freuen sich mit Inspektor Josef Schachinger über die Warnwesten.

Unterricht in der Corona Pandemie



Die 3. und 4. Klasse der VS Kirchdorf-Mühlheim werden teilweise im Keller der VS unterrichtet.

So manch eine/r kann sich noch in den Werkunterricht im Keller der Volksschule erinnern. Die Corona Maßnahmen erzwingen, dass die 23 Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse einzeln sitzen müssen. Bei den Nebenfächern wie Zeichnen, Musik, Sachunterricht, Religion wo alle Kinder gemeinsam unterrichtet werden, ist im Erdgeschoss zu wenig Platz um alle einzeln zu sitzen. So wurden kurzfristig die gemeinsamen Unterrichtseinheiten in den Keller verlegt.

Christkindl aus der Schuhschachtel

Eine Aktion von Kinder für Kinder in einem anderen Land. Seit 2001 organisiert die OÖ. Landlerhilfe diese Weihnachtsaktion für arme Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren OÖ. Aussiedler in teilweisen ärmsten Verhältnissen leben. Die Kinder der Volksschulen Kirchdorf-Mühlheim und die Kindergartenkinder haben sich wieder an dieser Aktion beteiligt und „Schuhschachteln“ mit Spielsachen, Süßigkeiten, Kleidung oder Schulsachen befüllt und liebevoll verpackt. DANKE liebe Kinder!



Öffentliche Bibliothek Kirchdorf am Inn



Nach einigen Schließungen aufgrund Corona Maßnahmen sind wir wieder für euch da.
Wir haben wieder die Weihnachtsbücher aufgelegt, neue Romane, Kinder- und Sachbücher eingekauft!

Das Bibliotheksteam freut sich auf euren Besuch!!!

Öffnungszeiten: Dienstag 17.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr
Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
www.biblioweb.at/kirchdorfaminn

Herzliche Glückwünsche!



Nachwuchs im Hause Hofbauer:
Daniela und Stefan Hofbauer mit Thomas freuen sich über Baby Raphael



Stefan Gapp:
Lehrabschlussprüfung bestanden

Lehrbetrieb:

WIEHAG Altheim

Sebastian Ranftl BSc:

Ablegung der Bachelorprüfung „Bachelor of Science“ in Engineering Studiengang: Sichere Informationssysteme

geburtstagsjubiläen - Herzlichen Glückwunsch!



Josefa Ranftl: 92 Jahre



Berta Hager: 95 Jahre



Helena Schütz: 85 Jahre



Frau Aloisia Treiblmayr feierte ihren 80. Geburtstag

Aufgrund der Corona Pandemie ist es derzeit schwierig persönlich zu gratulieren. Feste und Feiern bereichern unser Leben, aber leider ist das zur Zeit nur sehr eingeschränkt möglich. Herzlichen Glückwunsch nochmals an ALLE und bleibt´s gesund!

Alois Edtmaier: 80 Jahre



EHEJUBILARE - Herzlichen Glückwunsch!



Baier Georg und Theresia: 65 Jahre - Eiserne Hochzeit



Marbach Thomas und Maria:
30 Jahre - Perlen Hochzeit



Wührer Josef und Ingrid:
50 Jahre - Goldene Hochzeit



Windsperger
Herbert und
Herta: 40 Jahre
Rubin Hochzeit;

Duft Franz und
Maria: 60 Jahre
Diamant Hochzeit



Kirchsteiger Josef und Maria: 30 Jahre -
Perlen Hochzeit



Köchl Stefan und Martina:
25 Jahre - Silberne Hochzeit

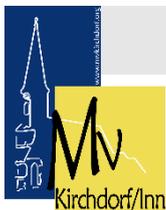


Weixlberger Helmut und Helga:
25 Jahre - Silberne Hochzeit

Corona hat die Welt voll im Griff,
und Feste feiern gibt es heuer nicht,
aber unsere Entscheidung die war richtig,
ein Ehejubiläum ist ja wichtig,
mit Blumenstrauß und Kerzenlicht,
zauberten wir den 14 Paaren,
ein Lächeln in´s Gesicht!
Wir wünschen den Jubelpaaren,
noch viele schöne gemeinsame Jahre!
Die Goldhaubengruppe Kirchdorf am Inn

Die weiteren Jubelpaare sind:

Weinberger Alois und Hilda (60 Jahre), Weinberger Karl und Hilda (60 Jahre), Baier Josef und Gitti (35 Jahre), Floß Norbert und Maria (35 Jahre), Lahner Günther und Irmgard (30 Jahre), Schrems Peter und Marianne (30 Jahre)



Musikverein Kirchdorf am Inn

Landeshauptmann zeichnet Musikverein aus

Am 30. September wurde dem Musikverein Kirchdorf die dritte Ehrung des Landeshauptmannes zuteil. Nach fünfmaliger Teilnahme an Konzertwertungen und dreimaliger Teilnahme an Marschwertungen seit der letzten Ehrung ist diese Auszeichnung vorgesehen. Obmann Herbert Windesperger, Kapellmeister Alexander Wimmer und Stellvertreterin Sandra Gessl durften im Ursulinensaal die Ehrung entgegennehmen. „Die Auszeichnungsfeier ist in mehrfacher Hinsicht ein Zeichen: als Wertschätzung und Anerkennung für besondere Leistungen, aber auch als Signal der Zuversicht. Wir wissen um die Bedeutung unserer Blasmusikkapellen, wie sehr sie unser Land bereichern. Daher freuen wir uns auf eine Zeit, in der das wieder allerorts unüberhörbar sein wird.“ – *Landeshauptmann Thomas Stelzer*



Obmann Herbert Windesperger bei Landeshauptmann Thomas Stelzer.



Staccato – Die Musikzeitung

In gewohnter Weise wollen wir einen Rückblick über das Jahr 2020 geben und einen vorsichtigen Ausblick auf das 2021 wagen. Viel Freude beim Lesen!

Kein Neujahrblasen

Wie auf so vieles im Jahr 2020 müssen wir auf dieses musikalische und

gesellschaftliche Highlight heuer am 26. Dezember leider verzichten.

Wir möchten auf diesem Weg die Neujahrgrüße überbringen und euch in dieser herausfordernden Zeit vor allem Gesundheit wünschen!

Musikverein Kirchdorf am Inn beim Neujahrblasen 2019.



HOFMARKLER ZECH



Der Verbandswandertag der Heimat und Trachtenvereinigung INNVIERTEL führte nach Munderfing!

Die Wanderroute führte bei herrlichem Wetter, vorbei am Pilgerrastplatz entlang der großen Windparkrunde, am Windpark angekommen konnte man die 5 riesigen Windräder bestaunen. Der angrenzende „Generationenwald“ mit Panoramablick lud so manchen Wanderer zum kurzen Verweilen ein. Nach 10 km anspruchsvoller Wegstrecke endete die Wanderroute am Parkplatz beim Schnapsbrenner Wirt.

Die Hofmarkler Zeche und Fan Club im Waldkindergarten auf einem Baumstamm Traktor.

Bild entstand vor den verschärften Corona Maßnahmen.



Einsatz – Brand am 29.10.2020 in St. Georgen

Am 29.10.2020 um 05:32 Uhr wurde die FF Katzenberg zu einem Brand - Landwirtschaftliches Objekt nach Nonsbach, St. Georgen alarmiert.

Durch einen Defekt der Hackschnitzelanlage geriet ein Nebengebäude in Brand. Die Löscharbeiten wurden gemeinsam mit der FF St. Georgen unter schwerem Atemschutz durchgeführt. Ein Übergreifen auf das benachbarte Wohnhaus konnte verhindert werden. Das Nebengebäude brannte jedoch vollständig ab.



Containerplatz

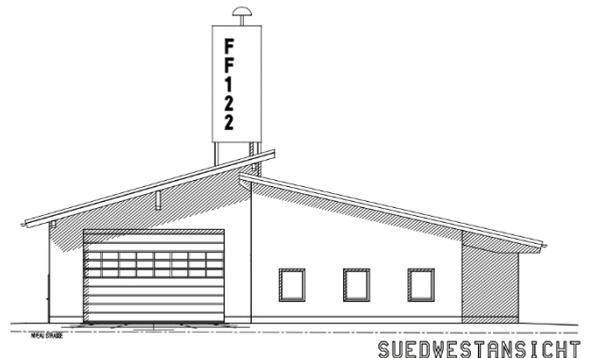
Wir bedanken uns sehr bei allen, die uns mit ihren Metallspenden unterstützen. Leider kommt es beim Sammelcontainer der FF Katzenberg immer wieder zu unsachgerechten Entsorgungen und Verschmutzungen.

Die Beseitigung des unrechtmäßig entsorgten Unrates ist allerdings für die Mitglieder sehr zeitaufwändig.

Deshalb „Appellieren“ wir an die Bevölkerung: **Bitte, nur Alteisen im Container entsorgen!!!**

Aktueller Status Neubau Feuerwehrhaus in Katzenberg

Das Kommando der FF Katzenberg konnte nach einer intensiven Planungsphase, der Gemeinde Kirchdorf und dem Land OÖ einen fertigen Plan zur Prüfung vorlegen. Gemeinsam mit dem Beauftragten des Landes OÖ wurde die ursprüngliche Planung optimiert. Das Land OÖ hat förderbare Errichtungskosten in Höhe von 600.000 Euro anerkannt. Das Kostendämpfungsverfahren ist bereits eingeleitet und der fertige Einreichplan an das Land OÖ übermittelt. Bei der Gemeinderatssitzung im Dezember wird der Beschluss des Projektes erwartet. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2021 erfolgen. Auf dem Grundstück sind die Umriss bereits ausgesteckt. Wir bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung durch die Bevölkerung der Gemeinde Kirchdorf.



Jahresvollversammlung 2021

Die traditionell am 06.Jänner stattfindende JHV kann aufgrund der aktuellen Vorgaben durch die Bundesregierung nicht abgehalten werden.

Da die Aussichten für 2021 noch ungewiss sind, hat das Kommando beschlossen, die Jahresvollversammlung 2021 ersatzlos abzusagen. Unsere Mitglieder werden über die Entwicklungen in der Feuerwehr gesondert informiert.



Licht aus Bethlehem

Die Jugendgruppe der FF Katzenberg bringt alljährlich am **24.Dezember** das „Licht aus Bethlehem“ zu euch nach Hause. Leider ist dies heuer nicht möglich. Damit ihr aber trotzdem nicht auf diese liebgewonnene Tradition verzichten müsst könnt ihr euch das Licht am **24.12. von 09.00 – 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Katzenberg abholen.**

Wir wünschen euch eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit,
sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

BRAUCHTUM UND TRADITION

Ein Adventkranz für die Dorfkrrippe am Dorfplatz in Kirchdorf!
Ein herzliches vergelt ´s Gott für die Adventkranzspende!!!
Jedes Jahr wird von den Mitgliedern der Hofmarkler Zeche Kirchdorf mit Unterstützung von Silvia Moosbrugger „Pustebume“ Floristik in Katzenberg, der Adventkranz für die Dorfkrrippe am Dorfplatz gebunden.
Heuer vermissen sie, das Gemeinschaftserlebnis und die Tradition vom gemeinsamen Kranzbinden.
Nichtsdestotrotz legte Silvia Moosbrugger (Mitglied der Hofmarkler Zeche Kirchdorf) wieder Hand an, und band den wunderschönen Adventkranz und das wieder **unentgeltlich**, für die Dorfkrrippe in Kirchdorf.
Es weihnachtet am Dorfplatz in Kirchdorf!



Josef Schachinger und Silvia Moosbrugger beim Befestigen des Adventskranzes am Dorfplatz



Hans und Petra Klingseisen, Spender des Christbaums am Dorfplatz.



Ewald, Franz und Alois stellten den Weihnachtsbaum auf.

Ein herzliches Dankeschön den edlen "Christbaumspendern" Petra und Hans Klingseisen. Neben dem Christbaum kann auch die wunderschöne Dorfkrrippe mit dem Adventkranz von der Hofmarkler Zeche Kirchdorf besichtigt werden. Jeden Adventsonntag werden Figuren dazugestellt. (sh. Titelbild)

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch Herrn Walter Windsperger und Hans Zechmeister die das Aufbauen der Dorfkrrippe übernahmen, sowie Frau Inge Wimmer für die Dekoration!!

Auch die Häuser in Kirchdorf sind sehr schön beleuchtet. Besonders die Ortschaft Ufer ist sehr schön anzusehen, wenn es dunkel wird.



Der Christbaum bei der FF Kirchdorf am Inn, wurde von der Familie Schreckensberger gespendet.

Adventfenster in Kirchdorf am Inn



1. Adventfenster im Kindergarten



2. Adventfenster in der Volksschule



3. Adventfenster im Pfarrhof

Weitere Adventfenster entstehen b.d. Raika u. FF Kdf.

Tag der Senioren 2020

Leider gestaltete sich der Tag der Senioren 2020, Ende Oktober, auf Grund der „Corona Pandemie“ heuer ein bisschen anders. Da eine Einladung zu Speis und Trank in ein Gasthaus nicht möglich war, wurden die 138 Gemeindeglieder (75 Frauen und 63 Männer) ab den 65. Lebensjahr mit einer Oktoberfestjause (Weißwurst und Breze) und einem Getränk überrascht. Die 11 Bewohner/innen im Alten- und Pflegeheim bekamen Kekse und einen gesunden Saft überreicht.



Sattler Marianne freute sich über die Oktoberfestjause.

wieder in gewohnter Weise, bei gemütlichen Beisammensein, miteinander feiern können.

Verpackt waren diese in schön bedruckten Papiertaschen von den Kindergartenkindern aus Kirchdorf/Inn. Aus den Rückmeldungen merkte man, dass diese Aktion die Senioren sehr erfreut hat. Wie die Jahre davor wurde das Ganze von der Gemeinde und Pfarre spendiert. Ein aktuelles Infoschreiben von der Gemeinde und eine schöne Karte von der Pfarre lagen bei.

In diesem Sinne wünscht die Gemeinde und Pfarre Kirchdorf den Senioren alles erdenklich Gute und „bleibts g'sund“, damit wir im nächsten Jahr, den Tag der Senioren,

Kaplan Thomas mit Pepi und Georg Schiessl nach dem Gottesdienst für die Senioren.



Die Taschen mit Inhalt für das Alten- und Pflegeheim in Obernberg.



Goldhaubengruppe Kirchdorf /Inn



Im Dezember ist bei den Goldhaubengruppen Kirchdorf eigentlich „Hochsaison“, die Vorbereitungen für das Kletzenbrot backen sind längst im Gange, auch die meisten Socken sind gestrickt und viele Handarbeit- und Bastelarbeiten abgeschlossen. Jedes Jahr ein schönes Gemeinschaftserlebnis!

All diese Sachen werden dann beim Weihnachtsmarkt auf Schloss Katzenberg zum Verkauf angeboten. Weiter's haben die Goldhaubengruppen gemeinsam mit den Bäuerinnen im Schloss Kaffee, viele Mehlspeisen, Kaffee und Getränke „für einen guten Zweck“ verkauft.

Corona bedingt musste der Weihnachtsmarkt abgesagt werden.

Die Obfrau der Goldhaubengruppe Elfriede Kölbl ließ die beliebte Tradition vom „Kletzenbrotbacken“ auch heuer nicht abkommen und so bereitete sie mit Tochter Stefanie

die „Rohlinge“ zu und die wurden dann wie sonst auch üblich, in der Bäckerei Zimmerer gebacken. Jedes Mitglied bzw. jede „Goldhaubengruppe“ bekam heuer als kleines „Dankeschön“ von der Obfrau ein „Kletzenbrot“ mit Weihnachtsgrüßen - vor die Tür gestellt!



Andrea Zimmerer beim Backofen mit den frischen Kletzenbroten.

Nikolaus Aktion

Der Nikolaus kommt jederzeit vorbei. Heuer nicht ins Haus, sondern vor das Haus oder im Garten. Verschiedene Gruppierungen haben den Nikolaus dabei unterstützt und die Kinder hat's gefreut!



Seelensonntag am 15.11.2020 in der Pfarre Kirchdorf/Inn



BGM Josef Schöppl, VBGM Andrea Schachinger Altbgm. Josef Wührer, Obmann des Schwarzen Kreuzes der Ortsgruppe Kirchdorf Franz Danninger
Obleuteteam der Jugend: Maximilian Pointner, Victoria Nöbauer, Lukas Schießl, Ehrenkommandant der FF Katzenberg Georg Schießl sen. und Stephan Weinberger (Trompeter)

Sehr feierlich wird sonst diese Messe, gemeinsam mit dem MV, den beiden Feuerwehren Katzenberg und Kirchdorf und vielen Gottesdienstbesucher gefeiert, jedoch Corona bedingt wurde der Gedenkgottesdienst nur im kleinen Kreise abgehalten.

In GEDENKEN an die gefallenen Soldaten des 1.u.2.Weltkrieges folgte beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung durch BGM Josef Schöppl und Ehrenkommandant der FF Katzenberg Georg Schießl sen., **die Kosten für den Ehrenkranz übernahm die Gemeinde Kirchdorf.**

Ein Herzliches Vergelt´ s Gott gebührt der Jugend Kirchdorf, die die Kosten für den Blumenschmuck für das Jahr 2020 übernahm. Für das Jahr 2021 hat sich der Musikverein Kirchdorf dazu bereit erklärt.

Musikinstrumente für die Stifterschule



Loisi Zeilinger, die seit vielen Jahren an der Adalbert-Stifter-Schule (ehemalige Sonderschule) unterrichtet, trat an die Goldhaubenfrauen mit der Bitte heran, dass funktionstüchtige Gitarren, die nicht mehr in Verwendung sind für den Musikunterricht gesucht werden. Doch auch speziell für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die einerseits musikalisch begabt sind aber nicht in der Lage, ein Instrument zu erlernen, wären sogenannte VEEH-Harfen eine Möglichkeit, eine ihrem Talent entsprechende Förderung zu erhalten.

Eine VEEH-Harfe ist ein leicht zu spielendes Saiteninstrument, das es jedem Kind mittels eines „Fahrplan-Notenblattes“, das unter die Saiten geschoben wird, ermöglicht, darauf zu spielen.

Die Goldhaubengruppen Kirchdorf, Weilbach, Ried i.l. und Waldzell sowie die Bezirksorganisation, aber auch die Kirchdorfer Bäuerinnen und die Jugend Kirchdorf beteiligten sich mit einer Spende an dieser Aktion und so konnten zwei VEEH-Harfen angekauft werden, mit denen nun schon fleißig geübt wird.

Die Firma „MusiCenter fun gitarre“ in Tumeltsham ermöglichte es, dass eine neue Gitarre für die Stifter Schule gespendet, und auch diese bereits übergeben wurde.

Loisi Zeilinger freut sich sehr, dass die Instrumente nun tagtäglich ist Einsatz sind und die Kinder mit großer Begeisterung und Freude Adventlieder spielen können, gerade jetzt, da ja auch nicht gesungen werden darf. Sie bedankt sich sehr herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben.

Einige Adventfenster wurden in der Stifterschule für die o.a. Vereine geöffnet, zu denen die Kinder Adventlieder spielten und diese per Video schickten.

Die Goldhaubenfrauen und die Jugend bedankten sich per Videobotschaft bei den Kindern in der Stifterschule.



BETRIEBSVORSTELLUNG – Fam. Schrems „Bauer in Unterloh“ Pirath



Der Bauernhof der Familie Schrems „Bauer in Unterloh“ in Pirath

Mein Name ist Johannes und gemeinsam mit meinen Eltern Christine und Raimund arbeite ich auf unserem bäuerlichen Familienbetrieb, der integriert - „konventionell“ bewirtschaftet wird. Meine ältere Schwester Elisabeth ist als Lehrerin in Ried i.L. tätig und mein jünger Bruder Raimund arbeitet als Silomeister im Lagerhaus Geinberg. Unsere beiden Betriebszweige sind die Schweinehaltung und der Ackerbau. Der Ackerbau bildet dabei die Futtergrundlage für unsere Schweine. Auf unseren Feldern wachsen Körnermais, Wintergerste, Winterweizen und Zuckerrüben. Die Zuckerrüben werden als einzige Frucht auf unseren Feldern nicht an unsere Schweine verfüttert, sondern an die Firma Agrana zur Zuckerherstellung verkauft. Unsere erzeugten Futtermittel werden am Hof

gereinigt und in Silos gelagert. Aus unseren Schweinen wird das klassische AMA – Gütesiegel Schweinefleisch gewonnen. Das bedeutet, sie werden in Österreich geboren, aufgezogen, gemästet und im Anschluss auch in Österreich geschlachtet. Nach der Geburt und bei der anschließenden Aufzucht, wird von einem Ferkel gesprochen, ehe es mit zunehmendem Gewicht zu einem Schwein wird. Bei der Geburt hat ein Ferkel 1,5kg. Nach der Geburt folgt die sogenannte Säugezeit beim Mutterschwein, welche 25 Tage dauert. Nach der Säugezeit wird das 8 kg schwere Ferkel von der Mutter getrennt und es beginnt eine 60-tägige Ferkelaufzucht, bei der es am Ende ein Gewicht von 30 kg erreicht haben soll. Danach folgt die sogenannte Schweinemast. In der Schweinemast bleibt das Ferkel 115 Tage und wiegt am Ende der Mast 120kg. Nun wird bereits von einem Schwein gesprochen.

Unsere Schweine werden ausschließlich in Mühlheim von der Firma Feköhrer geschlachtet. Ein durchschnittlich konventionell gehaltenes Mastschwein wird also rund 200 Tage alt, ehe es zu Schweinefleischprodukten weiterverarbeitet wird. Bei uns am Betrieb findet die Ferkelaufzucht und Schweinemast statt. In dieser Zeit bekommen die Tiere Mais in Form von Körnermaissilage und getrocknetem Körnermais, Wintergerste, Winterweizen, Trockenschnitte, einen sogenannten Ergnzer, oder Sojaschrot zu Fressen. Zudem werden den Schweinen eine Mischung aus Aminosäuren, Vitaminen und Mineralstoffen gefüttert. Die Trockenschnitte auch bekannt unter „Rübenschnitzel“ fallen bei der Zuckerherstellung an. Der Ergnzer enthält neben Sojaschrot, der meist aus Übersee stammt und aus gentechnisch veränderten Sojabohnen gewonnen wird, eine Reihe europäischer Eiweißfuttermittel (gentechnikfrei!). Gefüttert werden die Schweine bei uns nicht von Hand, sondern die Mastschweine von einer sogenannten Flüssigfütterung und die Ferkel von einer Trockenfütterung. Bei der Flüssigfütterung wird Wasser zu den Futtermitteln gemischt, damit die Futtermischung flüssig und dadurch „pumpfähig“ wird. Die richtigen Mengen werden dabei von einem Computer berechnet und verteilt. Wie diese Futterungsanlage werden bei uns am Hof viele Maschinen mit Strom betrieben. Der verbrauchte Strom stammt zum Teil von unser eigenen PV – Anlage. Die Wärme die am Hof benötigt wird, kommt von einer Hackgutheizung, die entweder mit Holz aus unserem eigenen Wald, oder mit Holz aus der Umgebung betrieben wird.



Ferkelaufzuchtstall

Hier am Bild sieht man einen Ferkelaufzuchtstall, der erst vor kurzem fertig gestellt wurde. Im hinteren Bereich befindet sich der Liegebereich, welcher mit Warmwasser beheizt wird. Anschließend folgt der Aktivitäts- sowie der Fressbereich. Ganz vorne ist der Tränke -und Kotbereich für die Ferkel welche ca. 60 Tage in diesem Stall verbringen.

Die Schweine bei uns am Hof werden auf perforierten Böden gehalten. Unter den Schweinen werden ihre Exkrememente gelagert. Diesen Kot und Harngemisch wird

als Gülle bezeichnet und dient in weiter Folge zur Düngung unserer Felder, auf diesen wiederum der Großteil der Futtermittel für die Schweine bei uns am Hof wächst. (Fotos und Bericht: Schrems Johannes)



Johannes beim Schweine füttern.

Resort Therme Geinberg, Gastronomie & Handel:



Das ideale Geschenk zu Weihnachten für Familie, Freunde, Mitarbeiter und Geschäftspartner

Aus der Region - für die Region

Beliebt sind die Wertgutscheine des s'Innviertels. Durch die praktische Stückelung zu Euro 10,00 und Euro 20,00 ist jeder Gutscheinwert möglich. Egal, ob ein Festessen geplant ist oder einfach im Kosmetikstudio eine Behandlung gebucht wird oder ein neuer Anzug auf der Liste steht. Die Gutscheine sind in **über 200 Partnerbetriebe** einlösbar. Erhältlich sind die Wertgutscheine bei den regionalen Banken sowie im Tourismusbüro direkt am Thermenplatz in Geinberg und in der Tourist-Infostelle am Stelzhamerplatz in Ried im Innkreis. Auch einfach bestellen unter Tel. 07723/8555 oder info@innviertel-tourismus.at ist möglich.

Zu Hause ausdrucken - fertig

Ideal für Kurzsentschlossene ist der „print@home“-Gutschein: Motto wählen, einige schöne Zeilen für die persönliche Note dazu, Betrag eingeben und auf überweisen klicken. Schon ist der „Wohlfühl-Gutschein“ unterwegs und kann ausgedruckt, verpackt und verschenkt werden. Ausgewählte Betriebe wie das SPA Resort Therme Geinberg, die Villa Vitalis Aspach sowie klassifizierte Hotels & Pensionen garantieren TOP-Qualität. Denn, auch wenn man schon alles hat und keine Wünsche offen sind, gibt es trotzdem immer noch so kleine, feine Dinge des Lebens, die das Herz erwärmen und das Gesicht erhellen.

Alle Gutscheinmöglichkeiten unter www.innviertel-gutscheine.at.

Information:

Tourismusverband s'Innviertel
4943 Geinberg, Thermenplatz 2
Tel. 07723-8555
www.innviertel-gutscheine.at; info@innviertel-tourismus.at



Für all jene, die für einen besonderen Anlass ein Geschenk suchen, sind in unserem Büro Gutscheine für unsere Produkte erhältlich.

Infos zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Homepage:
www.innkompost.at. (home-folder)

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Augustin-Innkompost GmbH
Hub 2
4983 St. Georgen bei Obg

Inn Mobil: +43 699 1618 4656
E-Mail: office@innkompost.at
<http://www.innkompost.at>



ACHTUNG: Unsere Bürozeiten sind von Montag bis Freitag von 07:30 bis 11:30 Uhr!



**Altpapier bitte sauber sammeln!
Kartons falten, große Kartons ins
ASZ bringen!**

Altpapier ist ein wichtiger Rohstoff bei der Papiererzeugung! Neue Kartons sind zu fast 100 % aus Altpapier, Zeitungspapier zu ca. 80 %.



Was im Restmüll landet, wird in der **Müllverbrennungsanlage in Wels** thermisch verwertet. Zwar entsteht dabei Strom und Wärme, doch die Verbrennung kostet viel Geld.

Außerdem können Wertstoffe wie Papier, Metall oder Kunststoff so nicht mehr recycelt werden.



Bei der Entleerung von Metallcontainern kommt es immer wieder zu Bränden aufgrund von nicht restentleerten Spraydosen.

Auch Lithium-Batterien sind gefährlich - Pole abkleben und ins ASZ bringen!



Entgegen aller Gerüchte wird Weiß- und Buntglas getrennt transportiert und verwertet. **Eine einzige bunte Flasche verfärbt 500 kg farbloses Glas!** Auch Keramik, Verschlüsse,... stören beim Recycling.



Die Öffnungszeiten aller 8 Altstoffsammelzentren (ASZ) und 13 Altstoffsammelinseln (ASI)

im Bezirk Ried finden Sie auf:
www.altstoffsammelzentrum.at



Kunststoffverpackungen, die im Gelben Sack oder Kunststoffcontainer gesammelt werden, müssen nachsortiert werden - **bitte sauber sammeln!** 30-40 % werden stofflich verwertet, aus Kunststoff wird also wieder Kunststoff.



Im ASZ gesammelte Kunststoffverpackungen werden zu 80 % recycelt.

